

AGENTUR DER WIRTSCHAFT Gesellschaft für Personalentwicklung und Personalintegration (ADW) mbH

Schwerin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		146.600,00		82.841,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6,00		334,00	
II. Sachanlagen	146.594,00		82.507,00	
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		2.627.010,49		2.439.416,02
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.721.058,36		1.650.007,20	
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	905.491,44		788.970,11	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	460,69		438,71	
Summe Aktiva		2.773.610,49		2.522.257,02

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		2.246.812,87		1.854.665,59
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00		25.600,00	
II. Gewinnrücklage	54.534,03		54.534,03	
III. Bilanzgewinn	2.166.678,84		1.774.531,56	



	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
B. Rückstellungen		393.302,64		444.744,42
C. Verbindlichkeiten		114.857,02		204.665,01
D. Rechnungsabgrenzungsposten		18.637,96		18.182,00
Summe Passiva		2.773.610,49		2.522.257,02

Anhang zum 31.12.2018

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Anwendung des Bilanzrichtliniengesetzes

Der Jahresabschluss der "AGENTUR DER WIRTSCHAFT Gesellschaft für Personalentwicklung und Personalintegration (ADW) mbH, Schwerin", eingetragen im Registergericht Schwerin, HRB 4541, ist für das Geschäftsjahr 2018 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2018 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und macht daher zum Teil von Erleichterungen der §§ 264, 274a, 288, 326 HGB für kleine Kapitalgesellschaften Gebrauch.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert von bis zu € 800 werden im Jahr der Anschaffung gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Daneben werden bei diesen Posten individuelle Einzelrisiken durch Einzelwertberichtigungen sowie das allgemeine Kreditrisiko durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Soweit die Forderungen Projekte betrafen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen waren, wurden sie unter Berücksichtigung des Verhältnisses der bis zum Bilanzstichtag erbrachten zur insgesamt zu erbringenden Leistung ermittelt.

Liquide Mittel werden grundsätzlich zu Nennwerten bilanziert.

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung erfolgte gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abzuzinsen. Die erstmalige Bildung einer abgezinsten Rückstellung erfolgt nach der Nettomethode.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden für Zuschüsse gebildet, die in 2018 vereinnahmt wurden und für die die Gesellschaft in 2019 die Leistungen erbringen muss.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus dem Abschluss von Mietverträgen ergeben sich zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einem Volumen von T€ 138 in 2018 und einem Gesamtumfang von T€ 344.

4. Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft 42 Mitarbeiter (ohne die Geschäftsführer).

5. Geschäftsführer

Als Geschäftsführer war im Berichtsjahr bestellt:



Herr Bernd Heiden, Diplom-Ingenieur

Herr Torsten Edlich, Hochschulingenieurökonom.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden in Höhe von € 1.689,65 solche gegen den Gesellschafter-Geschäftsführer ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um von der Gesellschaft für den Gesellschafter-Geschäftsführer verauslagte Kosten.

Schwerin, den 25.09.2019

Schwerin, den 25. September 2019

gez. Heiden, Edlich

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 10. Dezember 2019